



record R 62 - Service Display

Bedienung

Dokumentidentifikation

Artikelnummer: 121-006454376
Version: 2.3
Publikationsdatum: 25.04.2022

Original-Anleitung

Subject to technical modifications
Copyright © agtatec ag

Inhaltsverzeichnis

Änderungsverzeichnis	4
1 Sicherheit	5
1.1 Darstellung der Warnhinweise	5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3 Allgemeine Gefahren	6
1.4 Stand der Technik	8
1.5 Persönliche Schutzausrüstung	8
1.6 Zubehör und Haftung	9
2 Allgemeines	10
2.1 Zweck und Anwendung der Anleitung	10
2.2 Urheberrecht	10
2.3 Produktidentifikation	10
2.4 Hersteller BLASI GmbH	10
2.5 Zielgruppe	10
2.6 Begriffsdefinitionen	11
3 Beschreibung	12
3.1 Allgemeines	12
4 Montage	13
4.1 Anschluss des Service Displays	13
4.2 Anschluss am Pfosten an der Eingangstür sichere Seite	13
5 Inbetriebnahme	14
5.1 Inbetriebnahme des Service-Displays	14
5.2 Eingabe des Zugangscodes	15
5.3 Parameter settings - Service Display	16
5.4 Parameter-Anzeige	21
5.5 Parameter-Übersicht	21

Änderungsverzeichnis

Änderung	Ort
Komplette Überarbeitung aller Kapitel und Inhalte	Ganzes Dokument
Neue Kapitelstruktur	Ganzes Dokument
Überarbeitung aller Grafiken	Ganzes Dokument

1 Sicherheit

1.1 Darstellung der Warnhinweise

In dieser Anleitung werden zur einfacheren Verständlichkeit verschiedene Symbole verwendet:



HINWEIS

Hinweise und Informationen, die für den richtigen und effizienten Arbeitsablauf hilfreich sind.



WICHTIG

Besondere Angaben, die für eine einwandfreie Funktion der Anlage unerlässlich sind.



WICHTIG

Wichtige Angaben die gelesen werden müssen, die für eine einwandfreie Funktion der Anlage unerlässlich sind.



VORSICHT

Gegen eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



WARNUNG

Gegen eine latent vorhandene gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder dem Tod und erheblichem Sachschaden führen kann.



GEFAHR

Gegen eine unmittelbar gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.



GEFAHR

Gegen unmittelbar oder latent vorhandene gefährliche Situation, die zu einem elektrischen Schlag und danach zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage ist ausschließlich für den Einsatz als Personendurchgang bestimmt. Der Einbau darf nur in trockenen Räumen erfolgen. Bei Abweichungen sind entsprechende bauseitige ordnungsgemäße Abdichtungen und Wasserabläufe anzubringen.

Ein anderer oder darüberhinausgehender Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebsbedingungen sowie die regelmäßige Pflege, Wartung und Instandhaltung.

Eingriffe oder Veränderungen an der Anlage, die nicht von autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.3 Allgemeine Gefahren

Im folgenden Abschnitt sind Gefahren genannt, die von der Anlage auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung ausgehen können.

Um das Risiko von Fehlfunktionen, Sachschäden oder Verletzungen von Personen zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die hier aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

Ebenso müssen die spezifischen Sicherheitshinweise in den weiteren Abschnitten dieser Anleitung beachtet werden.



WICHTIG

Die länderspezifischen Vorschriften müssen beachtet und eingehalten werden!



WICHTIG

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, dürfen bewegliche Gegenstände wie Fahnen oder Pflanzenteile nicht in den Erfassungsbereich der Sensoren gelangen.



VORSICHT

Gefahr von Funktionsstörungen, Sachschaden oder Verletzungen durch unsachgemäße Einstellungen!

- a) Unsachgemäße Einstellungen können zu Funktionsstörungen, Sachschaden oder Verletzung von Personen führen.
 - ⇒ Die Anlage über Nacht nicht vom Stromnetz trennen.
 - ⇒ Einstellungen nur von dafür qualifiziertem Personal durchführen lassen.
 - ⇒ Sicherheitseinrichtungen nicht demontieren, außer Betrieb setzen oder manipulieren.
 - ⇒ Störungen durch Fachpersonal oder dafür qualifiziertes Personal beheben lassen.
 - ⇒ Service und Wartung nach örtlich geltenden Vorschriften oder nach Wartungsvertrag durchführen lassen.



VORSICHT

Gefahr von Funktionsstörungen, Sachschaden oder Verletzungen durch mangelnde oder fehlende Reinigung oder Pflege!

- a) Mangelnde oder unaufmerksame Reinigung oder Pflege der Anlage kann zu Funktionsstörungen, Sachschaden oder Verletzung von Personen führen.
 - ⇒ Die Sensoren regelmäßig auf Verschmutzung prüfen und gegebenenfalls reinigen.
 - ⇒ Schmutzansammlungen in der Bodenschiene oder unter der Bodenmatte regelmäßig entfernen.
 - ⇒ Die Anlage von Schnee und Eis freihalten.
 - ⇒ Keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.
 - ⇒ Streusalz oder Rollsplitt nur bedingt verwenden.
 - ⇒ Bodenmatte faltenlos und bündig mit dem Boden verlegen.
 - ⇒ An der Anlage keine Einrichtungen wie Leiter oder ähnliches zur Reinigung anstellen oder befestigen.



VORSICHT

Gefahr von Sachschaden oder Verletzungen durch unvorhergesehenes Öffnen, Schließen oder Drehen der Tür!

- a) Die Tür kann unvorhergesehen öffnen, schließen oder drehen. Dadurch besteht Gefahr von Sachschaden oder Verletzung von Personen.
 - ⇒ Im Öffnungsbereich der Anlage dürfen sich keine Personen aufhalten.
 - ⇒ Sicherstellen, dass bewegliche Gegenstände wie Fahnen oder Pflanzenteile nicht in den Erfassungsbereich der Sensoren gelangen.
 - ⇒ Keine Einstellungen an der Bedienungseinheit vornehmen, wenn die Anlage benutzt wird.
 - ⇒ Störungen sofort durch Fachpersonal oder dafür qualifiziertes Personal beheben lassen.
 - ⇒ Gegenstände aus dem Öffnungsbereich entfernen.
 - ⇒ Sicherheitseinrichtungen nicht demontieren, außer Betrieb setzen oder manipulieren.
 - ⇒ Nicht durch eine sich schließende Anlage hindurchgehen.



VORSICHT

Gefahr von Quetschungen und Abtrennung von Gliedmaßen!

- a) Bewegt sich die Anlage, kann dies bei unvorsichtigem Verhalten zu schweren Verletzungen an Gliedmaßen führen respektive diese abtrennen.
 - ⇒ Nicht hineingreifen wenn sich Teile der Anlage bewegen.
 - ⇒ Abstand halten wenn sich Teile der Anlage bewegen.
 - ⇒ Die Anlage nicht anstoßen oder berühren, wenn sie sich bewegt.
 - ⇒ Schutzabdeckungen während des Betriebes nicht öffnen oder entfernen.
 - ⇒ Abdeckungen an der Anlage nicht dauerhaft demontieren.
 - ⇒ Kontrolle, Service, Wartung und Reinigung nur bei stillstehender und ausgeschalteter Anlage durchführen.



VORSICHT

Gefahr von Sachschaden oder Verletzungen durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

- a) Bei nicht funktionierenden, manipulierten oder außer Betrieb gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht Gefahr von Sachschaden oder Verletzungen die bis hin zum Tod führen können.
 - ⇒ Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder manipulieren.
 - ⇒ Kontrolle, Service und Wartung der Sicherheitseinrichtungen nach örtlich geltenden Vorschriften oder nach Wartungsvertrag durchführen lassen.



VORSICHT

Gefahr von Funktionsstörungen, Sachschaden oder Verletzungsgefahr bei Benutzung von unbefugten Personen!

- a) Wenn unbefugte Personen die Anlage benutzen, besteht Gefahr von Funktionsstörungen, Sachschaden oder Verletzung von Personen.
 - ⇒ Kinder unter 8 Jahren dürfen die Anlage nur unter Beaufsichtigung benutzen.
 - ⇒ Kinder dürfen nicht mit oder an der Anlage spielen oder sie reinigen und pflegen.
 - ⇒ Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen mit mangelndem Wissen oder Erfahrung dürfen die Anlage nur unter Beaufsichtigung benutzen oder müssen Anweisungen dafür erhalten und diese verstanden haben.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- a) Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung oder Entfernen der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.
 - ⇒ Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den allpolig spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.
 - ⇒ Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
 - ⇒ Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
 - ⇒ Die Stromzufuhr erst nach Abschluss aller Arbeiten herstellen.
 - ⇒ Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von qualifiziertem Personal durchführen lassen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen der Brandschutzanlage!

- a) Wenn Sicherheitseinrichtungen der Brandschutzanlage nicht einwandfrei funktionieren, besteht Gefahr von schweren bis tödlichen Verletzungen.
 - ⇒ Die Brandschutzanlage über Nacht nie vom Stromnetz trennen.
 - ⇒ Sicherheitseinrichtungen nicht demontieren, außer Betrieb setzen oder manipulieren.
 - ⇒ Sicherheitshinweise auf der Anlage nicht entfernen.
 - ⇒ Brandschutztüren nie blockieren, offenhalten oder anderweitig das Schließen verhindern.
 - ⇒ Kontrolle, Service und Wartung der Brandschutzanlage nach örtlich geltenden Vorschriften oder nach Wartungsvertrag durchführen lassen.
 - ⇒ Die Brandschutzanlage nach dem Stand der Technik prüfen und warten lassen.

1.4 Stand der Technik

Die Anlage ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt worden und erfüllt, je nach Option und Maße, die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der EN 16005 und DIN 18650 (D).

Dennoch können bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für den Benutzer entstehen.



WICHTIG

Montage-, Inbetriebnahme-, Prüfungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Anlage dürfen nur von ausgebildeten und autorisierten Personen durchgeführt werden.

Nach der Inbetriebnahme oder Reparatur, Kontrollliste ausfüllen und beim Kunden hinterlegen.

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag abzuschließen.

1.5 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Gesundheit zu schützen. Das Personal muss während den verschiedenen Arbeiten an und mit der Anlage persönliche Schutzausrüstung tragen.

Im Folgenden wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Der Gehörschutz dient zum Schutz des Gehörs vor Lärm. Als Faustregel gilt Gehörschutzpflicht ab dann, wenn eine normale Unterhaltung mit anderen Personen nicht mehr möglich ist.



Der Kopfschutz dient zum Schutz vor herabfallenden und umherfliegenden Teilen und Materialien. Zudem schützt er vor dem Anstoßen des Kopfes an harten Gegenständen.



Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen, Staub, Splitter oder Flüssigkeitsspritzern.



Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Verbrennung bei Berührung mit heißen Oberflächen.



Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund. Die Durchtrittssicherheit der Schuhe stellt sicher, dass spitze Gegenstände nicht in den Fuß eindringen.



Die Warnweste dient dazu, dass das Personal auffällt und dadurch gesehen wird. Durch die verbesserte Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit schützt die Warnweste das Personal in stark befahrenem Arbeitsbereich vor Kollision mit Fahrzeugen.

Je nach Arbeitsort und Arbeitsumgebung variiert die einzusetzende Schutzausrüstung und muss entsprechend angepasst werden. Neben den Schutzausrüstungen für bestimmte Arbeiten, kann der jeweilige Arbeitsort weitere Schutzausrüstungen (wie z. B. Auffanggurt) erfordern.

In hygienegeschützten Bereichen können besondere oder zusätzliche Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung gestellt werden. Diese Anforderungen müssen bei der Wahl der persönlichen Schutzausrüstung beachtet werden. Bei Unsicherheiten bezüglich der Wahl der persönlichen Schutzausrüstung, muss der Sicherheitsbeauftragte im Betrieb oder am Arbeitsort befragt werden.

1.6 Zubehör und Haftung

Die sichere und störungsfreie Funktion der Anlage wird nur zusammen mit der Verwendung von Zubehör garantiert, welches vom Hersteller empfohlen wurde. Für resultierende Schäden aus eigenmächtigen Veränderungen der Anlage oder Einsatz von nicht zugelassenem Zubehör lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

2 Allgemeines

2 Allgemeines

2.1 Zweck und Anwendung der Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil der Anlage und ermöglicht den effizienten und sicheren Umgang mit der Anlage. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss die Anleitung jederzeit zugänglich und in unmittelbarer Nähe der Anlage aufbewahrt werden.

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Der Bediener muss die Anleitung vor Beginn aller Arbeiten gelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise und das Befolgen der Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die örtlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.

Die Anleitung kann auch auszugsweise an eingewiesenes Personal abgegeben werden, welches mit der Bedienung der Anlage betraut ist.

Die Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Darstellung abweichen. Spezifische Darstellungen sind in den Zeichnungen enthalten.

2.2 Urheberrecht

Das Urheberrecht der Anleitung verbleibt bei:

Fa. BLASI GmbH

Carl-Benz-Str. 5-15

D – 77972 Mahlberg

Die Anleitungen dürfen ohne schriftliche Einwilligung der Firma BLASI GmbH weder vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbes verwertet werden.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.

Es kann daher zu Abweichungen zwischen Produkt und dieser Anleitung kommen.

2.3 Produktidentifikation

Zur genauen Identifikation dient das an der Anlage angebrachte Typenschild.

2.4 Hersteller BLASI GmbH

BLASI GmbH Automatische Türanlagen

Carl-Benz-Str. 5-15

D-77972 Mahlberg

Deutschland

Telefon: +49 7822-893-0

Fax: +49 7822-893-119

2.5 Zielgruppe



VORSICHT

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals!

Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten an der Anlage vornimmt oder sich im Gefahrenbereich der Anlage aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Tätigkeiten nur durch qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Unqualifiziertes Personal von den Gefahrenbereichen fernhalten.

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die nachstehend aufgeführten Zielgruppen:

- Betreiber der Anlage:
diejenige Person, die für den technischen Unterhalt dieser Anlage zuständig ist
- Bediener der Anlage:
diejenige Person, welche die Anlage täglich bedient und entsprechend instruiert wurde

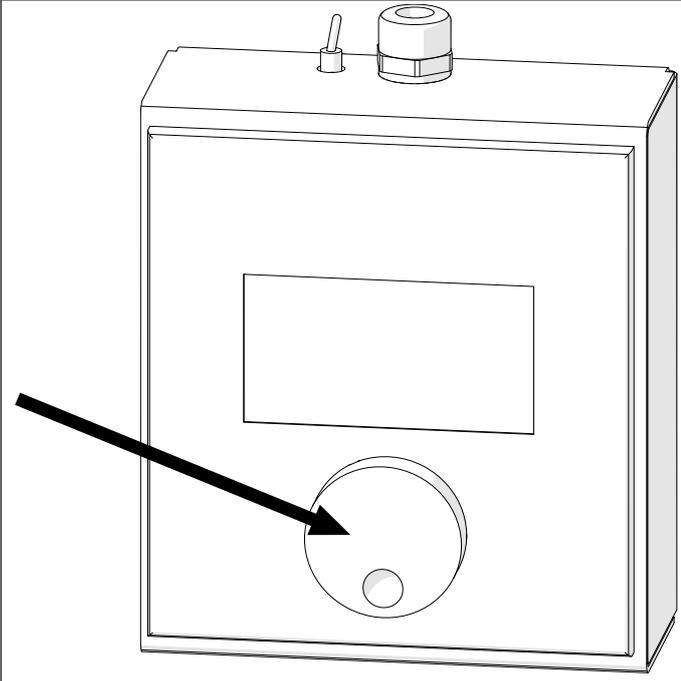
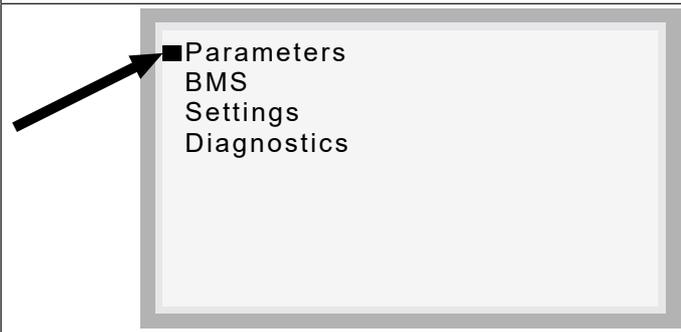
2.6 Begriffsdefinitionen

Begriff:	Erläuterung:
Anlage	<p>Der Begriff wird in dieser Anleitung auch als Synonym für das Produkt verwendet. Als Anlage werden Türantriebe, Karusselltüren, Schiebetüren etc. bezeichnet.</p> <p>Wenn sich Angaben in dieser Anleitung auf einen bestimmten Typ beziehen, wird dies im Text entsprechend dargestellt.</p>
Benutzer	Benutzer sind alle Personen, welche die Anlage gebrauchen.
Betreiber	Als Betreiber der Anlage wird der jeweilige Inhaber bezeichnet, unabhängig davon, ob er diese als Besitzer betreibt oder an Dritte weitergibt.
Bevollmächtigter	Der Bevollmächtigte übernimmt vom Hersteller gewisse Teile seiner Verpflichtungen im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen der Maschinenrichtlinie. Insbesondere kann der Bevollmächtigte auch die Anlage in Verkehr bringen und/oder EG-Einbauerklärungen unterschreiben.
Fachpersonal	<p>Fachpersonal ist autorisiert und entsprechend geschult, um folgende Arbeiten durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Demontage, Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Prüfung, Wartung, Störungsbehebung, Außerbetriebnahme <p>Das Fachpersonal verfügt über mehrjährige Berufserfahrung im technischen Bereich, z.B. als Mechaniker oder Maschinenschlosser.</p> <p>Das Fachpersonal kennt die von der Anlage ausgehenden Restrisiken und ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahrenstellen selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.</p>
Hersteller	Der Hersteller ist derjenige, der eine in den Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie fallende Maschine oder unvollständige Maschine konstruiert und/oder baut.
Lebensphasen	Als Lebensphasen werden alle Zustands- und Verwendungsphasen der Anlage bezeichnet. Dies gilt ab dem Verlassen der Fabrikationsstätte bis zur Entsorgung der Anlage.
Personal	Als Personal werden alle Personen bezeichnet, die an und mit der Anlage Tätigkeiten ausführen. Personal kann zum Beispiel der Bediener, das Reinigungs- oder das Sicherheitspersonal sein. Das Personal erfüllt die vom Hersteller geforderten Personalqualifikationen.
Service-Techniker	Sachkundige und vom Hersteller oder dessen Beauftragten autorisierte Fachperson, für die Ausführung der Inbetriebnahme, Wartung und Instandstellung.

3 Beschreibung

3 Beschreibung

3.1 Allgemeines

	<p>Auf dem Service Display werden die einzelnen Parameter und einstellbaren Timer-Werte einzeln angezeigt. Der Zugriff auf die Menüs erfolgt wie unten angezeigt über den blauen Drehschalter an der Vorderseite des Service Displays.</p> <ul style="list-style-type: none">– Scrollen Sie im Menü durch Drehen des Drehschalters.– Mit einem kurzen Druck auf den Drehschalter bestätigen sie Ihre Auswahl.– Halten Sie den Drehschalter gedrückt, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.
	<p>Der Cursor zeigt Ihnen die aktuelle Position im Menü an.</p> <ul style="list-style-type: none">– Durch Drehen des Drehschalters können Sie durch das Menü blättern.

4 Montage

4.1 Anschluss des Service Displays



WICHTIG

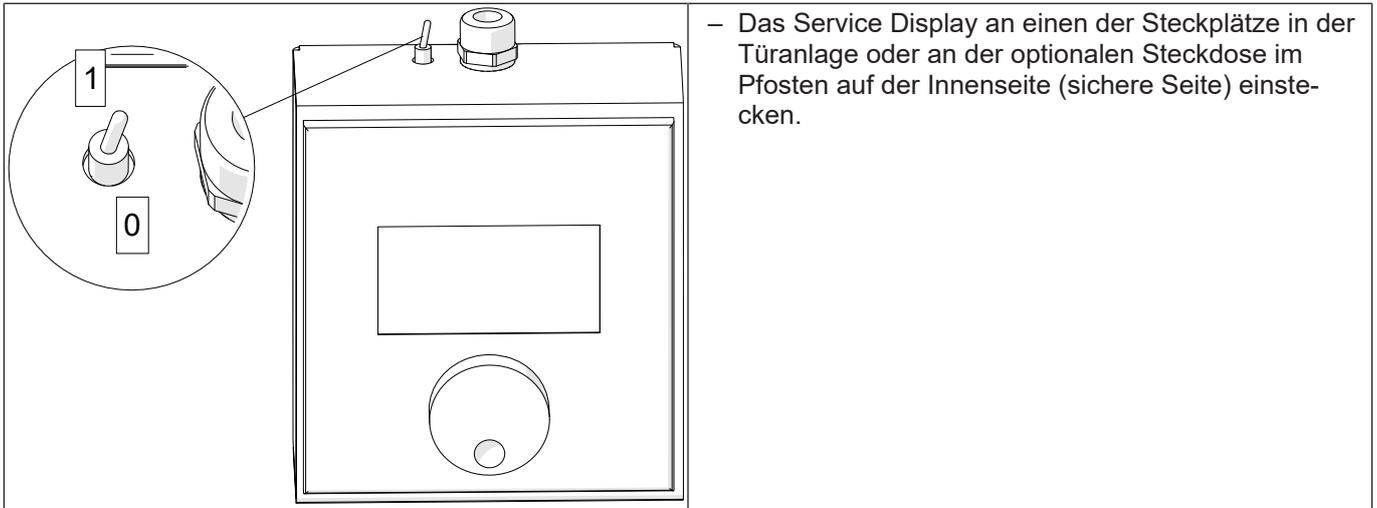
Sicherstellen, dass der „ON / OFF“ Schalter auf OFF steht, bevor das Display an den Steckplatz angeschlossen bzw. die Verbindung gelöst wird.



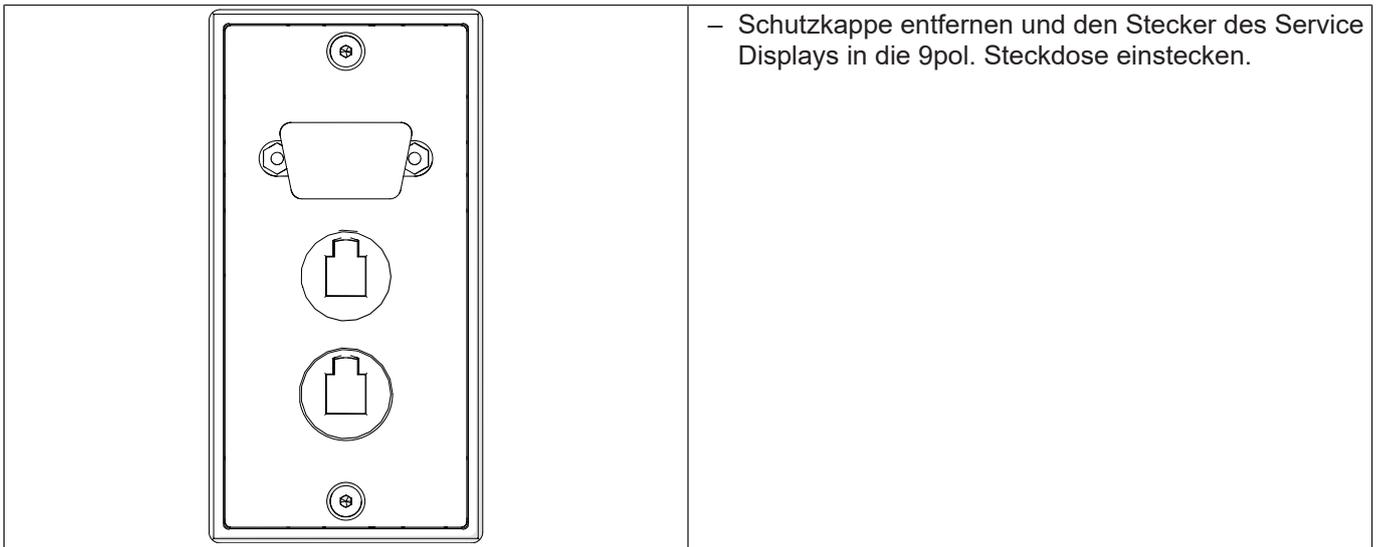
VORSICHT

Ist das Display während dem Verbinden / Trennen eingeschaltet (Schalter ON)

- a) kann dies zu Zerstörung der Steuerungs-Schnittstelle führen.
 ⇒ Schalter in OFF Position schalten.



4.2 Anschluss am Pfosten an der Eingangstür sichere Seite



5 Inbetriebnahme

5 Inbetriebnahme

Siehe auch:

▣ Parameter settings - Service Display [▶ 16]

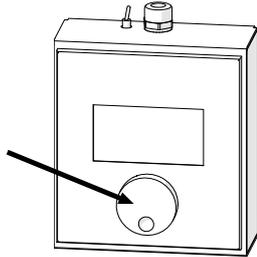
5.1 Inbetriebnahme des Service-Displays



HINWEIS

Vor Inbetriebnahme muss das record Service-Display für die Kommunikation mit der SPS konfiguriert werden.

Öffnen des Menüs „SETUP“:



- Stecker anschließen, den Drehschalter gedrückt halten und bei gedrücktem Drehschalter das Display einschalten.

Einstellen der Übertragungsgeschwindigkeit:

Setup
→ Show Information
→ Set Contrast
→ Set Baudrate
→ Set Serial Mode
→ Back To Defaults
→ Quit Setup

- Bis „Set Baudrate“ blättern und bestätigen.

Baudrate
→ 19200 Baud
→ 9600 Baud
→ 4800 Baud
→ 2400 Baud
→ 1200 Baud

- „9600“ einstellen und bestätigen.
- Zum vorherigen Menü zurückkehren.

Einstellen des Kommunikationsmodus:

Setup
→ Show Information
→ Set Contrast
→ Set Baudrate
→ Set Serial Mode
→ Back To Defaults
→ Quit Setup

- „Set Serial Mode“ auswählen und bestätigen.

Serial Mode
→ RS232 RTS/CTS
→ RS232 None
→ RS422/232 XonXoff
→ RS422/232 XonXoffR
→ RS485 FTP
→ RS422 FTP (MD)

- „RS485 FTP“ auswählen und validieren.

Wahl der Adressierung:	
<p>Address</p> <p>0<u>1</u></p> <p>↔ ↔ Change ↓ Enter</p>	<p>– Mit „01“ die lokale Adresse einstellen und bestätigen.</p>
<p>Address</p> <p>0<u>2</u></p> <p>↔ ↔ Change ↓ Enter</p>	<p>– Mit „02“ die Anzeige für Techniker einstellen und bestätigen.</p>

Änderung der Bildschirm-Adressierung:	
<p>Serial Mode</p> <ul style="list-style-type: none"> → RS232 RTS/CTS → RS232 None → RS422/232 XonXoff → RS422/232 XonXoffR → <u>↓</u> RS485 FTP → RS422 FTP (MD) 	<p>– Zu „selection of the communication mode“ zurückkehren.</p>
<p>Setup</p> <ul style="list-style-type: none"> → Show Information → Set Contrast → Set Baurate <input checked="" type="checkbox"/> Set Serial Mode → Back To Defaults → Quit Setup 	<p>– Menü „Serial Mode“ verlassen.</p>
<p>Setup</p> <ul style="list-style-type: none"> → Show Information → Set Contrast → Set Baurate → Set Serial Mode → Back To Defaults <input checked="" type="checkbox"/> Quit Setup 	<p>– Anschließend das Menü „Setup“ verlassen.</p>

5.2 Eingabe des Zugangscodes



HINWEIS

Der Menüzugriff ist passwortgeschützt, damit nur qualifizierte Fachleute die eingestellten Parameter ändern können.

Zur Abfrage der Einstellungen ist jedoch kein Code erforderlich. Öffnen des nachfolgenden Menüs ist durch einfache Validierung möglich.

Fordern Sie Ihren Zugangscodes bei Ihrem record-Vertriebspartner an.

R62 SECUTEC Parameter						≥ V0.13.0
Parameters						
L▶ Customer		factory settings		Description		
L▶ Customer			0	parameter to select special customer functions: 0 = Standard, 1 = Toronto		
L▶ Sensor						
L▶ PSensortype			2	parameter to select the Sensor type: 0 = no Sensor, 1 = contact mats, 2 = IEE 3D - Tailgating sensor, 3 = extern decision		
L▶ Operating Modes						
L▶ Locked Mode						
L▶ PDetection			OFF		ON	Protection against confinement in the LOCKED operating mode. ON: detection in the "portal" reopens the last opened door. OFF: doors close and lock (danger of confinement).
L▶ Sluice Mode						
L▶ TPubOpenDelay			5		(ds)	set delay time to open the door "public side" in sluice mode
L▶ TSecOpenDelay			5		(ds)	set delay time to open the door "secure side" in sluice mode
L▶ TLedIntervall			5		(ds)	set time traffic lights interval in sluice mode
L▶ TPubWaitIN			40		(ds)	time waiting for a person to go into the sluice from the public side, before door closes again
L▶ TSecWaitIN			40		(ds)	time waiting for a person to go into the sluice from the secure side, before door closes again
L▶ TDelayIdle			10		(ds)	delay time to check if door is empty
L▶ TTimeDecision			10		(sec)	timeout waiting for verification (this could be an external decision, finger print, contact mats, Sensor, etc.)
L▶ Maintenance Mode						
L▶ PArea			PUB (public)		SEC (secure)	selection from which side maintenance can be done
L▶ TLedIntervall			10		(ds)	set time for traffic lights blinking interval during maintenance mode
L▶ Override			OFF		ON	set maintenance mode via service display (in any operating mode)
L▶ Cleaning Mode						
L▶ TDuration			10		(min.)	time how long the cleaning mode can be performed
L▶ TWarningExit			50		(ds)	warning signal (buzzer or optional voice message) to leave the door because time for cleaning mode elapsed
L▶ Panic Mode						
L▶ TPubOpenDelay			5		(ds)	door hold open time "public side" in panic mode
L▶ TSecOpenDelay			5		(ds)	door hold open time "secure side" in panic mode
L▶ Traffic Lights						
L▶ PTrafficLEDIdle			gn (green)		red	color of traffic lights when the security portal is empty
L▶ Emergency Closing						
L▶ PExitWay			PUB (public)		SEC (secure)	Selection which door will open as exit way when the emergency button is pressed. First the opposite door will be closed to be secure.
L▶ Door Locking						
L▶ safety locking			OFF		ON	Locking function that always locks the opposite door when one door isn't closed
L▶ Alarming						
L▶ General						
L▶ PAutoReset			OFF		ON	selection to switch automatic reset "on" or "off" when alarm disappeared
L▶ TTechAlarmDelay			30		(sec)	delay time to activate alarming in case of a technical alarm
L▶ TLedIntervall			1		(ds)	set time for traffic lights blinking interval during alarm
L▶ TMatAlarmDelay			60		(sec)	delay time if there is an Alarm from the door drives or a sensor faulty
L▶ PEntranceFlash			0		0 ... 4	The entrance flashes indicate type of alarms. 0 = all alarms; 1 = intrusion; 2 = Tailgating; 3 = technical alarm; 4 = sabotage
L▶ TPubOpenDelayTech			5		(ds)	door hold open time public door in case of technical alarm
L▶ TSecOpenDelayTech			5		(ds)	door hold open time secure door in case of technical alarm
L▶ Buzzer						
L▶ TTechAlarm			10		(min.)	time between repeating signaling with the buzzer when technical alarm is still present
L▶ TOnTime			5		(ds)	time while the buzzer is on
L▶ Public Door						
L▶ TWrongPos			30		(sec)	delay time alarming public door does not open or close
L▶ TNotOpNotCl			10		(sec)	delay time alarming while public door is between open and closed position
L▶ TForcedOpen			10		(ds)	delay time for alarming when the public door was closed and has no longer an open command of the PLC
L▶ Secure Door						
L▶ TWrongPos			30		(sec)	delay time alarming secure door does not open or close
L▶ TNotOpNotCl			10		(sec)	delay time alarming while secure door is between open and closed position
L▶ TForcedOpen			10		(ds)	delay time for alarming when the secure door was closed and has no longer an open command of the PLC

R62 SECUTEC Parameter						≥ V0.13.0
L▶ Light						
L▶ PPowerSave			OFF	ON	power safe mode activated (ON) or deactivated (OFF)	
L▶ TPowerSave			30	(min.)	delay time before light is switched off when door is not used	
L▶ TOffDelay			20	(ds)	delay time to switch off the lights (when changing the operating modes)	
L▶ Voice Output						
L▶ PEnableMsg1			OFF	ON	enable / disable the voice message 1	
L▶ PEnableMsg2			OFF	ON	enable / disable the voice message 2	
L▶ PEnableMsg3			OFF	ON	enable / disable the voice message 3	
L▶ PEnableMsg4			OFF	ON	enable / disable the voice message 4	
L▶ PEnableMsg5			OFF	ON	enable / disable the voice message 5	
L▶ PEnableMsg6			OFF	ON	enable / disable the voice message 6	
L▶ PEnableMsg7			OFF	ON	enable / disable the voice message 7	
L▶ PEnableMsg8			OFF	ON	enable / disable the voice message 8	
L▶ PEnableMsg9			OFF	ON	enable / disable the voice message 9	
L▶ PEnableMsg10			OFF	ON	enable / disable the voice message 10	
L▶ PEnableMsg11			OFF	ON	enable / disable the voice message 11	
L▶ PEnableMsg12			OFF	ON	enable / disable the voice message 12	
L▶ PEnableMsg13			OFF	ON	enable / disable the voice message 13	
L▶ PEnableMsg14			OFF	ON	enable / disable the voice message 14	
L▶ PEnableMsg15			OFF	ON	enable / disable the voice message 15	
L▶ TBetweenMsg			3	(min.)	delay time to repeat the voice message when the same function/message is still triggered	
L▶ Inputs						
L▶ AUX01_IN			0	0 ... 3	0 = no function; 1 = maintenance mode; 2 = cleaning mode from secure side; 3 = cleaning mode from public side; 4 = tailgating sensor off (permanently deactivated)	
L▶ AUX02_IN			0	0 ... 3		
L▶ AUX11_IN			0	0 ... 3		
L▶ AUX12_IN			0	0 ... 3		
L▶ AUX21_IN			0	0 ... 3		
L▶ AUX22_IN			0	0 ... 3		
L▶ Outputs						
L▶ AUX11_OUT			0	0 ... 2	0 = no function; 1 = person passed way in; 2 = person passed way out;	
L▶ AUX12_OUT			0	0 ... 2		
L▶ AUX21_OUT			0	0 ... 2		
L▶ AUX22_OUT			0	0 ... 2		
L▶ AUX23_OUT			0	0 ... 2		
BMS						
L▶ BMS Invert Logic						
L▶ BMS1						
L▶ PLogicRL1			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLogicRL2			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLogicRL3			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLogicRL4			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLogicRL5			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLogicRL6			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLogicRL7			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLockedClosedRL7			lock	clos	output function of the relay contact lock: status message door is locked; clos: status message door is closed	
L▶ PLogicRL8			norm	inv	output logic of the relay contact norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive	
L▶ PLockedClosedRL8			lock	clos	output function of the relay contact lock: status message door is locked; clos: status message door is closed	

R62 SECUTEC Parameter								≥ V0.13.0	
↳ BMS2									
↳ PLogicRL1				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL2				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL3				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL4				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL5				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL6				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL7				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
↳ PLogicRL8				norm		inv	output logic of the relay contact		
							norm: enabled when message is active; inv: enabled when message is inactive		
Settings									
↳ date and time									
↳ GetTimeDate				OFF		ON	read time from the PLC		
↳ Set TimeDate				OFF		ON	write time to the PLC		
↳ Hour				0 .. 23		(Integer)	value for hours		
↳ Minute				0 .. 59		(Integer)	value for minutes		
↳ Day				1 .. 31		(Integer)	value for day		
↳ Month				1 .. 12		(Integer)	value for month		
↳ Year				2015 ... 2099		(Integer)	value for year		
↳ TCP/IP									
↳ Get settings				OFF		ON	read TCP/IP settings from the plc		
↳ Set Settings				OFF		ON	write TCP/IP settings to the plc		
↳ IP0				10		(Integer)	IP-Address byte 0		
↳ IP1				17		(Integer)	IP-Address byte 1		
↳ IP2				15		(Integer)	IP-Address byte 2		
↳ IP3				30		(Integer)	IP-Address byte 3		
↳ Subnet0				255		(Integer)	Subnet Mask byte 0		
↳ Subnet1				255		(Integer)	Subnet Mask byte 1		
↳ Subnet2				255		(Integer)	Subnet Mask byte 2		
↳ Subnet3				0		(Integer)	Subnet Mask byte 3		
↳ Gateway0				0		(Integer)	Gateway byte 0		
↳ Gateway1				0		(Integer)	Gateway byte 1		
↳ Gateway2				0		(Integer)	Gateway byte 2		
↳ Gateway3				0		(Integer)	Gateway byte 3		
Diagnostics									
↳ Inputs 0..15									
↳ Door SecClosed				OFF		ON	(read only)	secure door closed	
↳ Door SecOpen				OFF		ON	(read only)	secure door open	
↳ DoorSecLocked				OFF		ON	(read only)	secure door locked	
↳ DoorPubClosed				OFF		ON	(read only)	public door closed	
↳ DoorPubOpen				OFF		ON	(read only)	public door open	
↳ DoorPubLocked				OFF		ON	(read only)	public door locked	
↳ DcPowerOk				OFF		ON	(read only)	monitoring power supply (DC power ok)	
↳ EmergClosing				OFF		ON	(read only)	contact emergency closing	
↳ TotalOpening				OFF		ON	(read only)	contact total opening	
↳ PanicButton				OFF		ON	(read only)	contact panic button	
↳ AlarmStgSec				OFF		ON	(read only)	alarm door drive secure side	
↳ AalrmStgPub				OFF		ON	(read only)	alarm door drive public side	
↳ AUX01_IN				OFF		ON	(read only)	programmable input AUX01_IN	
↳ AUX02_IN				OFF		ON	(read only)	programmable input AUX02_IN	
↳ AUX11_IN				OFF		ON	(read only)	programmable input AUX11_IN	
↳ AUX21_IN				OFF		ON	(read only)	programmable input AUX21_IN	

R62 SECUTEC Parameter								≥ V0.13.0	
↳ Inputs 16..31									
↳ BdeS1				OFF	ON	(read only)	BDE-S contact 1		
↳ BdeS2				OFF	ON	(read only)	BDE-S contact 2		
↳ BdeS3				OFF	ON	(read only)	BDE-S contact 3		
↳ AUX12_IN				OFF	ON	(read only)	programmable input AUX12_IN		
↳ SwDoorPubOut				OFF	ON	(read only)	contact public door outside (push button, code card reader, etc.)		
↳ SwDoorPubIn				OFF	ON	(read only)	contact public door inside (finger print, code card reader, etc.)		
↳ SwDoorSecOut				OFF	ON	(read only)	contact secure door outside (push button, code card reader, etc.)		
↳ SwDoorSecIn				OFF	ON	(read only)	contact secure door inside (finger print, code card reader, etc.)		
↳ SuperUserSec				OFF	ON	(read only)	contact for temporary deactivation of the sensor (contact mat, tailgating, etc.) to pass through from secure side to public side		
↳ SuperUserPub				OFF	ON	(read only)	contact for temporary deactivation of the sensor (contact mat, tailgating, etc.) to pass through from public side to secure side		
↳ SensorC1				OFF	ON	(read only)	contact status sensor "room empty"		
↳ SensorC2				OFF	ON	(read only)	contact status sensor "decision YES"		
↳ SensorC3				OFF	ON	(read only)	contact status sensor "decision NO"		
↳ SwTraps				OFF	ON	(read only)	service flap is open		
↳ Voice1Busy				OFF	ON	(read only)	output of the voice card when busy		
↳ AUX22_IN				OFF	ON	(read only)	programmable input AUX22_IN		
↳ Outputs 32..47									
↳ StgSecSurV				OFF	ON	(read only)	command lock secure door		
↳ StgSecSSK				OFF	ON	(read only)	command open secure door		
↳ StgPubSurV				OFF	ON	(read only)	command lock public door		
↳ StgPubSSK				OFF	ON	(read only)	command open public door		
↳ Light				OFF	ON	(read only)	lighting		
↳ Buzzer				OFF	ON	(read only)	buzzer		
↳ RedSecOut				OFF	ON	(read only)	red traffic light secure door outside		
↳ GreenSecOut				OFF	ON	(read only)	green traffic light secure door outside		
↳ RedPubOut				OFF	ON	(read only)	red traffic light public door outside		
↳ GreenPubOut				OFF	ON	(read only)	green traffic light public door outside		
↳ RedSecIn				OFF	ON	(read only)	red traffic light secure door inside		
↳ GreenSecIn				OFF	ON	(read only)	green traffic light secure door inside		
↳ RedPubIn				OFF	ON	(read only)	red traffic light public door inside		
↳ GreenPubIn				OFF	ON	(read only)	green traffic light public door inside		
↳ AUX11_OUT				OFF	ON	(read only)	programmable output AUX11_OUT		
↳ AUX21_OUT				OFF	ON	(read only)	programmable output AUX21_OUT		
↳ Outputs 48..63									
↳ Voice1In1				OFF	ON	(read only)	Outputs for voice card. Messages are selected by the binary code of the 4 output signals		
↳ Voice1In2				OFF	ON	(read only)			
↳ Voice1In3				OFF	ON	(read only)			
↳ Voice1In4				OFF	ON	(read only)			
↳ Voice1Start				OFF	ON	(read only)	start signal for the selected voice message		
↳ AUX22_OUT				OFF	ON	(read only)	programmable output AUX22_OUT		
↳ AUX23_OUT				OFF	ON	(read only)	programmable output AUX23_OUT		
↳ AUX12_OUT				OFF	ON	(read only)	programmable output AUX12_OUT		
↳ Flash				OFF	ON	(read only)	flashing lights outside the door		
↳ ReserveOut1				OFF	ON	(read only)	not used		
↳ ReserveOut2				OFF	ON	(read only)	not used		
↳ ReserveOut3				OFF	ON	(read only)	not used		
↳ ReserveOut4				OFF	ON	(read only)	not used		
↳ ReserveOut5				OFF	ON	(read only)	not used		
↳ ReserveOut6				OFF	ON	(read only)	not used		
↳ ReserveOut7				OFF	ON	(read only)	not used		

R62 SECUTEC Parameter

≥ V0.13.0

↳ Outputs 64..79

↳ BMS1.RL8				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL7				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL6				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL5				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL4				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL3				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL2				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS1.RL1				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL8				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL7				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL6				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL5				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL4				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL3				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL2				OFF	ON	(read only)	status BMS relay
↳ BMS2.RL1				OFF	ON	(read only)	status BMS relay

5.4 Parameter-Anzeige

Seitenlayout	
<pre> Security Portal XXX Version : X.XX.XX Info : OK ! Time : XX:XX:XX Date : XX.XX.XX </pre>	Folgende Informationen werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle Programmdetails – Software Version – Informationsmeldung (aktuelle Betriebsart, Wartung erforderlich, usw.) – Datum und Zeit des Systems

5.5 Parameter-Übersicht

PARAMETER	WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
→ KUNDE		
→ Customer	0	Parameter um spezielle Kunden Funktionen zu wählen: 0 = Standard 1 = Toronto
→ SENSOR		
→ PSensorType	2	Sensor Typ wählen: 0 = kein Sensor 1 = Kontaktmatte 2 = IEE 3D – Tailgaiting Sensor 3 = externe Freigabe

5 Inbetriebnahme

→ BETRIEBSARTEN			
→ VERRIEGELT			
	→ PDetection	OFF	Schutz vor Einsperrung in der Betriebsart VERRIEGELT: ON: Erfassung in der Anlage öffnet die zuletzt geöffnete Tür OFF: Türen schließen und verriegeln (Einsperrgefahr)
→ SCHLEUSE			
	→ TPubOpenDelay	5 (ds)	Verzögerungszeit die Tür zu öffnen auf der „öffentlichen Seite“ in Schleusenbetrieb
	→ TSecOpenDelay	5 (ds)	Verzögerungszeit die Tür zu öffnen auf der „gesicherten Seite“ in Schleusenbetrieb
	→ TLedInterval	5 (ds)	Signalleuchten-Intervall in Schleusenbetrieb
	→ TPubWaitIN	40 (ds)	Offenhaltezeit der öffentliche Seite um in die Anlage zu gehen bevor die Tür wieder schließt
	→ TSecWaitIN	40 (ds)	Offenhaltezeit der gesicherten Seite um in die Anlage zu gehen bevor die Tür wieder schließt
	→ TDelayIdle	10 (ds)	Verzögerungszeit zum Prüfen, ob die Anlage leer ist
	→ TTimeDecision	10 (sec)	Laufzeit für die Überprüfung (Externe, Fingerabdruck, Kontaktmatte, Sensor usw.)
→ WARTUNG			
	→ PArea	PUB	Wählen von welcher Seite die Wartung gemacht wird: PUB = öffentliche Seite SEC = gesicherte Seite
	→ TLedIntervall	10 (ds)	Signalleuchten Blink-Intervall während Wartungsmodus
	→ Override	OFF	Wartungsmodus via Service Display einschalten (in jeder Betriebsart)
→ REINIGUNG			
	→ TDuration	10 (min.)	Zeit zugeteilt für die Reinigung
	→ TWarningExit	50 (ds)	Warnungssignal (Buzzer oder optionale Sprachmodul), Zeit die Anlage zu verlassen, Reinigungsmodus ist abgelaufen
→ PANIC			
	→ TPubOpenDelay	5 (ds)	Verzögerungszeit die Tür zu öffnen auf der öffentlichen Seite in Panikmodus
	→ TSecOpenDelay	5 (ds)	Verzögerungszeit die Tür zu öffnen auf der gesicherten Seite in Panikmodus
→ SIGNALLEUCHTEN			
	→ PTrafficLEDIdle	gn (grün)	Farbe der Signalleuchten wenn die Anlage leer ist: gn = grün red = rot
→ LOCK-DOWN			
	→ PExitWay	PUB	Wählen welche Tür als Not-Ausgang öffnet wenn die Lock-Down Taste gedrückt wird. Die gegenüberliegende Tür wird aus Sicherheitsgründen zuerst schliessen. PUB = öffentliche Seite SEC = gesicherte Seite
→ TÜRVERRIEGELUNG			
	→ Safety locking	OFF	Sperrfunktion , die immer die gegenüberliegende Tür verriegelt, wenn eine Tür nicht geschlossen ist.

→ ALARMIERUNG			
→ Allgemein			
	→ PAutoReset	ON	Automatischen Reset auf ON oder OFF wählen wenn der Alarm nicht mehr ansteht
	→ TTechAlarmDelay	30 (sec)	Verzögerungszeit um Alarm zu aktivieren im Falle eines technischen Alarms
	→ TLedIntervall	1 (ds)	Signalleuchten Blink-Intervall während Alarm
	→ TMatAlarmDelay	60 (sec)	Verzögerungszeit wenn Alarm wegen Türantrieb oder fehlerhaften Sensoren
	→ PEntranceFlash	0	Blitzlicht am Eingang zeigt den Alarm-Typ: 0 = alle Alarmer 1 = Einbruch 2 = Tailgaiting 3 = technische Alarm 4 = Sabotage
	→ TPubOpenDelayTech	5 (ds)	Verzögerungszeit beim Öffnen der Tür an der öffentlichen Seite wenn ein Technischer Alarm ansteht
	→ TSecOpenDelayTech	5 (ds)	Verzögerungszeit beim Öffnen der Tür an der gesicherten Seite wenn ein Technischer Alarm ansteht
→ Buzzer			
	→ TTechAlarm	10 (min.)	Dauer zwischen dem wiederholenden Signal des Summers wenn ein technischer Alarm aktiviert ist
	→ TOnTime	5 (ds)	Dauer Summer eingeschaltet
→ Öffentliche Tür			
	→ TWrongPos	30 (sec)	Verzögerungszeit Alarmierung die Tür an der öffentlichen Seite öffnet oder schließt nicht
	→ TNotOpNotCl	10 (sec)	Verzögerungszeit Alarmierung während die Tür an der öffentlichen Seite zwischen der Öffnungs- und Schließposition ist
	→ TForcedOpen	10 (ds)	Verzögerungszeit für Alarmierung wenn die Tür an der öffentlichen Seite geschlossen ist und kein Öffnungsbe- fehl mehr am SPS gibt
→ Gesicherte Seite			
	→ TwrongPos	30 (sec)	Verzögerung Alarmierung die Tür an der gesicherten Seite öffnet oder schließt nicht
	→ TNotOpNotCl	10 (sec)	Verzögerungszeit Alarmierung während die Tür an der gesicherten Seite zwischen der Öffnungs- und Schließposition ist
	→ TForcedOpen	10 (ds)	Verzögerungszeit für Alarmierung wenn die Tür an der gesicherten Seite geschlossen ist und kein Öffnungsbe- fehl mehr am SPS gibt
→ BELEUCHTUNG			
	→ PPowerSave	ON	Energiesparmodus aktiviert ON oder deaktiviert OFF
	→ TPowerSave	30 (min.)	Verzögerung bevor die Beleuchtung bei nicht Benutzung der Tür abgeschaltet wird
	→ TOffDelay	20 (ds)	Verzögerungszeit um die Beleuchtung auszuschalten (bei Änderung der Betriebsart)

5 Inbetriebnahme

→ SPRACHAUSGABE			
→ PEnableMsg1	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 1	
→ PEnableMsg2	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 2	
→ PEnableMsg3	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 3	
→ PEnableMsg4	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 4	
→ PEnableMsg5	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 5	
→ PEnableMsg6	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 6	
→ PEnableMsg7	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 7	
→ PEnableMsg8	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 8	
→ PEnableMsg9	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 9	
→ PEnableMsg10	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 10	
→ PEnableMsg11	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 11	
→ PEnableMsg12	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 12	
→ PEnableMsg13	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 13	
→ PEnableMsg14	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 14	
→ PEnableMsg15	ON	Aktivieren / Deaktivieren Sprachnachricht 15	
→ TBewtweenMsg	3 (min.)	Verzögerungszeit die Sprachnachricht zu wiederholen, wenn die gleiche Funktion / Meldung weiterhin ausgelöst ist	

→ EINGÄNGE			
→ AUX01_IN	0	0 = keine Funktion	
→ AUX02_IN	0	1 = Wartungsmodus	
→ AUX11_IN	0	2 = Reinigungsmodus von der gesicherten Seite	
→ AUX12_IN	0	3 = Reinigungsmodus von der öffentlichen Seite	
→ AUX21_IN	0	4 = Tailgating Sensor aus (dauerhafte Deaktivierung)	
→ AUX22_IN	0		

→ AUSGÄNGE			
→ AUX11_OUT	0	0 = keine Funktion 1 = Person Durchgang von öffentlicher Seite 2 = Person Durchgang von gesicherter Seite	
→ AUX12_OUT	0		
→ AUX21_OUT	0		
→ AUX22_OUT	0		
→ AUX23_OUT	0		

BMS – (GLS Gebäudeleitsystem)		WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
→ BMS Logik invertieren			
→ BMS1			
→ PLogicRL1	NORM	Ausgangslogik Relaiskontakt: NORM: aktiviert wenn Meldung aktiv ist INV: aktiviert wenn Meldung inaktiv ist LOCK: Statusmeldung wenn Tür verriegelt ist CLOS: Statusmeldung wenn Tür geschlossen ist	
→ PLogicRL2	NORM		
→ PLogicRL3	NORM		
→ PLogicRL4	NORM		
→ PLogicRL5	NORM		
→ PLogicRL6	NORM		
→ PLogicRL7	NORM		
→ PLockedClosedRL7	LOCK		
→ PLogicRL8	NORM		
→ PLockedClosedRL8	LOCK		
→ BMS2			

BMS – (GLS Gebäudeleitsystem)		WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
	→ PLogicRL1	NORM	Ausgangslogik Relaiskontakt: NORM: aktiviert wenn Meldung aktiv ist INV: aktiviert wenn Meldung inaktiv ist
	→ PLogicRL2	NORM	
	→ PLogicRL3	NORM	
	→ PLogicRL4	NORM	
	→ PLogicRL5	NORM	
	→ PLogicRL6	NORM	
	→ PLogicRL7	NORM	
	→ PLogicRL8	NORM	

EINSTELLUNGEN		WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
→ DATUM UND ZEIT			
	→ GetTimeDate	OFF	Zeit von SPS lesen
	→ SetTimeDate	OFF	Zeit auf SPS speichern
	→ Hour	0 .. 23	<i>(Integer)</i> Wert Stunde
	→ Minute	0 .. 59	<i>(Integer)</i> Wert Minute
	→ Day	1 .. 31	<i>(Integer)</i> Wert Tag
	→ Month	1 ..12	<i>(Integer)</i> Wert Monat
	→ Year	2015 .. 2099	<i>(Integer)</i> Wert Jahr
→ TCP / IP			
	→ Get settings	OFF	TCP / IP Einstellungen von SPS lesen
	→ Set settings	OFF	TCP / IP Einstellungen auf SPS speichern
	→ IP0	10	<i>(Integer)</i> IP-Adresse byte 0
	→ IP1	17	<i>(Integer)</i> IP-Adresse byte 1
	→ IP2	15	<i>(Integer)</i> IP-Adresse byte 2
	→ IP3	30	<i>(Integer)</i> IP-Adresse byte 3
	→ Subnet0	255	<i>(Integer)</i> Subnetz-Maske byte 0
	→ Subnet1	255	<i>(Integer)</i> Subnetz-Maske byte 1
	→ Subnet2	255	<i>(Integer)</i> Subnetz-Maske byte 2
	→ Subnet3	0	<i>(Integer)</i> Subnetz-Maske byte 3
	→ Gateway0	0	<i>(Integer)</i> Gateway-Byte 0
	→ Gateway1	0	<i>(Integer)</i> Gateway-Byte 1
	→ Gateway2	0	<i>(Integer)</i> Gateway-Byte 2
	→ Gateway3	0	<i>(Integer)</i> Gateway-Byte 3

5 Inbetriebnahme

DIAGNOSTIK	WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
→ EINGÄNGE 0..15		
→ DoorSecClosed	OFF	(nur lesen) Tür gesicherte Seite geschlossen
→ DoorSecOpen	OFF	(nur lesen) Tür gesicherte Seite offen
→ DoorSecLocked	OFF	(nur lesen) Tür gesicherte Seite verriegelt
→ DoorPubClosed	OFF	(nur lesen) Tür öffentliche Seite geschlossen
→ DoorPubOpen	OFF	(nur lesen) Tür öffentliche Seite offen
→ DoorPubLocked	OFF	(nur lesen) Tür öffentliche Seite verriegelt
→ DCPowerOK	OFF	(nur lesen) Überwachung der Netzversorgung (Gleichstrom-Netz ok)
→ EmergClosing	OFF	(nur lesen) Not-Schließen Kontakt
→ TotalOpening	OFF	(nur lesen) Total-Öffnung Kontakt
→ PanicButton	OFF	(nur lesen) Panik-Taste Kontakt
→ AlarmStgSec	OFF	(nur lesen) Alarm Steuerung gesicherte Seite
→ AlarmStgPub	OFF	(nur lesen) Alarm Steuerung öffentliche Seite
→ AUX01_IN	OFF	(nur lesen) Programmierbarer Eingabe AUX01_IN
→ AUX02_IN	OFF	(nur lesen) Programmierbarer Eingabe AUX02_IN
→ AUX11_IN	OFF	(nur lesen) Programmierbarer Eingabe AUX11_IN
→ AUX21_IN	OFF	(nur lesen) Programmierbarer Eingabe AUX21_IN
→ EINGÄNGE 16..31		
→ BdeS1	OFF	(nur lesen) BDE-S Kontakt 1
→ BdeS2	OFF	(nur lesen) BDE-S Kontakt 2
→ BdeS3	OFF	(nur lesen) BDE-S Kontakt 3
→ AUX12_IN	OFF	(nur lesen) Programmierbare Eingabe AUX12_IN
→ SwDoorPubOut	OFF	(nur lesen) Kontakt öffentliche Tür außen (Drucktaste, Code-Kartenleser, usw.)
→ SwDoorPubIn	OFF	(nur lesen) Kontakt öffentliche Tür innen (Drucktaster, Code-Kartenleser, usw.)
→ SwDoorSecOut	OFF	(nur lesen) Kontakt gesicherte Tür außen (Drucktaste, Code-Kartenleser, usw.)
→ SwDoorSecIn	OFF	(nur lesen) Kontakt gesicherte Tür innen (Drucktaster, Code-Kartenleser, usw.)
→ SuperUserSec	OFF	(nur lesen) Kontakt für vorübergehende Deaktivierung des Sensors (Kontaktmutter, Tailgaiting usw.) um von der gesicherten Seite zur öffentlichen Seite durchzulassen
→ SuperUserPub	OFF	(nur lesen) Kontakt für vorübergehende Deaktivierung des Sensors (Kontaktmatte, Tailgaiting usw.) um von der öffentlichen Seite zu der gesicherten Seite durchzulassen
→ SensorC1	OFF	(nur lesen) Kontakt Sensorzustand „Raum leer“
→ SensorC2	OFF	(nur lesen) Kontakt Sensorzustand „Entscheidung Ja“
→ SensorC3	OFF	(nur lesen) Kontakt Sensorzustand „Entscheidung Nein“
→ SwTraps	OFF	(nur lesen) Serviceklappe ist offen
→ Voice1Busy	OFF	(nur lesen) Ausgang der Sprachmodul wenn besetzt
→ AUX22_IN	OFF	(nur lesen) Programmierbarer Eingang AUX22_IN
→ AUSGÄNGE 32..47		

DIAGNOSTIK		WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
→ StgSecSurV		OFF	(nur lesen) Befehl gesicherte Tür verriegeln
→ StgSecSSK		OFF	(nur lesen) Befehl gesicherte Tür öffnen
→ StgPubSurV		OFF	(nur lesen) Befehl öffentliche Tür verriegeln
→ StgPubSSK		OFF	(nur lesen) Befehl öffentliche Tür öffnen
→ Light		OFF	(nur lesen) Beleuchtung
→ Buzzer		OFF	(nur lesen) Buzzer
→ RedSecOut		OFF	(nur lesen) Signalleuchte rot gesicherte Tür außen
→ GreenSecOut		OFF	(nur lesen) Signalleuchte grün gesicherte Tür außen
→ RedPubOut		OFF	(nur lesen) Signalleuchte rot öffentliche Tür außen
→ GreenPubOut		OFF	(nur lesen) Signalleuchte grün öffentliche Tür außen
→ RedSecIn		OFF	(nur lesen) Signalleuchte rot gesicherte Tür innen
→ GreenSecIn		OFF	(nur lesen) Signalleuchte grün gesicherte Tür innen
→ RedPubIn		OFF	(nur lesen) Signalleuchte rot öffentliche Tür innen
→ GreenPubIn		OFF	(nur lesen) Signalleuchte grün öffentliche Tür innen
→ AUX11_OUT		OFF	(nur lesen) Programmierbarer Ausgang AUX11_OUT
→ AUC21_OUT		OFF	(nur lesen) Programmierbarer Ausgang AUX21_OUT
→ AUSGÄNGE 48..63			
→ Voice1In1		OFF	(nur lesen) Ausgänge für die Sprachkarte. Nachrichten werden von dem binären Code der 4 Ausgang-Signale ausgewählt
→ Voice1In2		OFF	
→ Voice1In3		OFF	
→ Voice1In4		OFF	
→ Voice1Start		OFF	(nur lesen) Startsignal für die ausgewählte Sprachnachricht
→ AUX22_OUT		OFF	(nur lesen) Programmierbarer Ausgang AUX22_OUT
→ AUX23_OUT		OFF	(nur lesen) Programmierbarer Ausgang AUX23_OUT
→ AUX12_OUT		OFF	(nur lesen) Programmierbarer Ausgang AUX12_OUT
→ Flash		OFF	(nur lesen) Blitzlichter außerhalb der Tür
→ ReverseOUT1		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ ReverseOUT2		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ ReverseOUT3		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ ReverseOUT4		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ ReverseOUT5		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ ReverseOUT6		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ ReverseOUT7		OFF	(nur lesen) Nicht in Gebrauch
→ AUSGÄNGE 64..79			

5 Inbetriebnahme

DIAGNOSTIK	WERKSEIN- STELLUNG	BESCHREIBUNG
→ BMS1.RL8	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL7	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL6	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL5	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL4	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL3	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL2	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS1.RL1	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL8	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL7	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL6	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL5	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL4	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL3	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL2	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais
→ BMS2.RL1	OFF	<i>(nur lesen)</i> Zustand BMS Relais



Your global partner for entrance solutions